

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0216/2022)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 20.05.2022
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	08.06.2022	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	13.06.2022	Vorberatung	
Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Thielenburger See, Nutzungskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Thielenburger See erfährt folgendes Nutzungskonzept:

- Der Spielplatz am Thielenburger See, der Spiel- und Bolzplatz am Thielenburger See und die Liegewiese sind frei zugängliche Bereiche.
- Die Steganlagen stehen dem Schulsport und der Nutzung für Stand-UP-Paddling zur Verfügung.
- Das Baden im Thielenburger See ist nicht gestattet.
- Ein Kioskbetrieb, der für die Stadt kostenneutral verläuft, ist nach Fertigstellung aller Maßnahmen wünschenswert.

Sachverhalt:

Der im Jahre 2017 erarbeitete Städtebauliche Entwicklungsplan „Zukunft Stadtgrün“ legte den Grundstein für umfangreiche infrastrukturelle Maßnahmen im Bereich des Thielenburger Sees und des Amtsberges. Für die Aufnahme in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) war ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept erforderlich. Dieses Konzept war die Grundlage für den Städtebaulichen Entwicklungsplan, der die einzelnen Maßnahmen beschreibt. Schon seinerzeit wurde darum gebeten und in dem Entwicklungsplan festgelegt, mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Nutzungskonzept für den Thielenburger See auszuarbeiten. Dieser Wunsch wurde darin bestärkt, sowohl für den Tourismus als aber auch für die Innenstadtentwicklung ein ausgewogenes Konzept zu erstellen.

Folgende Missstände wurden aufgelistet:

- mangelhafte Rad- und Spazierwege
- Vandalismus im Entwicklungsgebiet
- geringe Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Natur- und Kulturbeflügelte
- eine fehlende Beschilderung mit Hinweis auf das Naherholungsgebiet
- eine geringe Nutzung des Naherholungsgebietes durch Besucherinnen und Besucher
- eine fehlende Sichtbeziehung zu der Innenstadt.

Durch die bereits fertiggestellten bzw. in Fertigstellung befindlichen Maßnahmen hat der Bereich um den Thielenburger See erheblich gewonnen.

Folgende Maßnahmen sind inzwischen abgeschlossen:

- Erstellung eines Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzeptes für den Gesamtbereich des Thielenburger Sees unter Einbeziehung des Amtsberges
- Gehölzbeseitigungen am Thielenburger See und an der Alten Jeetzel
- Ausbau der Wegeverbindungen, der Treppenanlagen sowie des Parkplatzes im Bereich Thielenburger See/Schloßgraben
- Ausbau des Parkplatzes Freibad
- Ausbau der Teppen und Wege entlang des Amtsberges

- Beleuchtung und Mobiliar.

Der Ausbau des Spielplatzes am Thielenburger See befindet sich derzeit in der Fertigstellung. Der Spielplatz am Rodelberg wird als Bolzplatz ausgebaut. Angegliedert wird ein Basketballfeld. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

Der Fuß- und Radweg um den Thielenburger See ist in Teilbereichen fertiggestellt.

Die Brücke über die Alte Jeetzel wird derzeit gefertigt und im September gesetzt.

Die Steganlagen auf dem Thielenburger See im Bereich des Kindergartens und in der Nähe der geplanten Brücke sind beschlossen. Sobald die naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Genehmigung vorliegt, erfolgt die Ausschreibung.

In der Planung befindet sich derzeit die Gestaltung der Liegewiese, deren Ausstattung noch zu beschließen ist.

Der Weg zu einer familienfreundlichen und ökologiebewussten Umgebung am Thielenburger See ist geebnet.

In einer Vielzahl von durchgeführten Bürgerbeteiligungen zu den einzelnen in Planung befindlichen Maßnahmen kam deutlich zum Ausdruck, dass die Schaffung und Erweiterung von Spiel- und Bewegungsräumen für Kinder sowie das aktive Erleben der Natur ein wesentliches Merkmal für die Bereiche der Aktivitäten um den Thielenburger See darstellt. Das Nutzen der Frei- und Grünflächen multifunktional als Bewegungsräume ist ebenfalls in der Bürgerbeteiligung als Ziel ausgegeben worden. In den Bürgerbeteiligungen wurde allerdings auch deutlich gemacht, dass bei der Nutzung des Thielenburger Sees den naturschutzrechtlichen Belangen Rechnung zu tragen ist.

Diesem Spagat in den einzelnen Nutzungswünschen muss die Stadt Dannenberg (Elbe) als Eigentümer der Flächen nachkommen.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe) hat beschlossen, dass im Rahmen gemeinsamer Spartensitzungen des Marketingvereines ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V. die Bürgerbeteiligung für das Nutzungskonzept des Thielenburger Sees durchgeführt werden soll und dem Rat diese Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen sind.

Die zuvor genannten Maßnahmen sind den Bürgerinnen und Bürgern in Spartensitzungen des Marketingvereines vorgestellt worden. Daraus ist das folgende Nutzungskonzept für den Thielenburger See entwickelt worden.

- Der Spielplatz am Thielenburger See, der Spiel- und Bolzplatz am Thielenburger See und die Liegewiese sind frei zugängliche Bereiche.
- Die Steganlagen stehen dem Schulsport und der Nutzung für Stand-UP-Paddling zur Verfügung.
- Das Baden im Thielenburger See ist nicht gestattet.
- Ein Kioskbetrieb, der für die Stadt kostenneutral verläuft, ist nach Fertigstellung aller Maßnahmen wünschenswert.

Die Verwaltung bittet den Rat der Stadt, dem zuvor beschriebenen Nutzungskonzept zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- keine

Anlagen:

- keine